



Deutscher Amateur-Radio-Club e.V.
Bundesverband für Amateurfunk in Deutschland



.newsletter 10/25

43. KW

DARC e.V., Lindenallee 6, 34225 Baunatal

Redaktion: Stephanie C. Heine, DO7PR, Heiko Schimmelpfeng, Meike Tyra Hedtkamp, Gianni Battista Nigita, DL7GBN

Auch im Internet unter:

www.darc.de/nachrichten/newsletter-oea

Inhaltsverzeichnis

- | | |
|---|---------|
| • Ein Wort vorweg | Seite 1 |
| • Im Dialog mit dem Vorstand am 23. Oktober | Seite 1 |
| • Anträge zur DARC-Mitgliederversammlung sind online | Seite 2 |
| • Funktionsträgerseminar Grundlagen: Jetzt noch anmelden! | Seite 2 |
| • Wenn das Außergewöhnliche Normalität wird | Seite 2 |
| • Funktechnik als MINT-Booster: MINT-Tag Rheinland-Pfalz 2025 | Seite 3 |
| • „Türen auf mit der Maus“ beim OV Blieskastel (Q17) | Seite 5 |
| • Termine | Seite 6 |

Ein Wort vorweg

Mit diesem Newsletter erhaltet Ihr exklusive Einblicke in die Öffentlichkeitsarbeit des DARC und erfahrt alles über die aktuellsten Entwicklungen, die unseren Verband bewegen. Der besondere Fokus liegt auf der Praxis: Wir zeigen Euch, wie kreativ und erfolgreich unsere Ortsverbände arbeiten! Lasst Euch von den umgesetzten Projekten inspirieren – sie sind der beste Beweis für unser lebendiges Verbandsleben und liefern Euch direkt spannende, sofort umsetzbare Anregungen für Eure eigene OV-Arbeit vor Ort.

Nutzt dieses Know-how, um Eure Projekte umzusetzen! Wir wünschen Euch eine gewinnbringende Lektüre!

Im Dialog mit dem Vorstand am 23. Oktober

In regelmäßigen Abständen tritt der Vorstand des DARC e. V. auf unserem Videokonferenzserver und bei Veranstaltungen in den Dialog mit den Mitgliedern. Bei diesen Formaten können, dürfen und sollen alle Fragen rund um den DARC gestellt werden!

Die nächste Gelegenheit, online ins Gespräch zu kommen, bietet sich am Donnerstag, dem 23. Oktober, um 19 Uhr auf treff.darc.de. Der direkte Link zur Veranstaltung:

<https://treff.darc.de/d/#/Teilnehmer/pvdVmL3y>.



Deutscher Amateur-Radio-Club e.V.
Bundesverband für Amateurfunk in Deutschland



Anträge zur DARC-Mitgliederversammlung sind online

Am 15. November findet in Baunatal die DARC-Mitgliederversammlung im Hotel Stadt Baunatal (Wilhelmshöher Str. 5, 34225 Baunatal) statt. Die vorherige Diskussion zu den vorliegenden Anträgen von 9 bis 10.30 Uhr und die Mitgliederversammlung selbst von 11 bis 18 Uhr sind für alle DARC-Mitglieder öffentlich.

Auf der [DARC-Webseite](#) sind die Anträge zur DARC-Mitgliederversammlung online abrufbar. Um die PDF-Datei unter www.darc.de/der-club/vo-ar/ar/ abzurufen, ist es notwendig, sich als Mitglied einzuloggen.

Funktionsträgerseminar Grundlagen: Jetzt noch anmelden!

Es ist bereits das 50. Funktionsträgerseminar, das im Baunataler Amateurfunkzentrum stattfindet – vom 31. Oktober bis 2. November bietet das Seminar „Grundlagen“ folgende Themen:

Rundgang durch die Geschäftsstelle, Besichtigung der QSL-Sortierung; Presse- und Öffentlichkeitsarbeit; Versicherungsschutz im DARC; Kassenführung; Gewinnung von Jugendlichen; Das 1x1 der Arbeit im OV; Datenschutz; OV-Mitgliederversammlung und Wahlen sowie Meinungsbildung im DARC; Online-Mitgliederverwaltung (Netxp-Verein); Grundlagen DARC-Webseitenpflege (Typo3); Digitale Werkzeuge für den OV. Abends wird das Programm durch interessante Workshops und Funkbetrieb an der Clubstation DFØAFZ ergänzt.

Es sind noch Plätze frei! Anmeldung unter <https://www.darc.de/geschaeftsstelle/ausbildungszentrum/#c35458>.

Wenn das Außergewöhnliche Normalität wird

Vor der beeindruckenden Kulisse des Radioteleskop-Radoms in Bochum trafen sich Raumfahrtbegeisterte, Ingenieure und Wissenschaftler. Dort, wo Heinz Kaminski 1957 als einer der Ersten das Funksignal von „Sputnik 1“ empfing, knisterte die Luft im 40 Meter hohen Radom erneut – erfüllt von Raumfahrtgeschichte und aktueller Wissenschaft.

Vom 19. bis 21. September feierte AMSAT-DL gemeinsam mit diesem geschichtsträchtigen Standort die Bochumer Weltraumtage 2025. Das Event fasziniert immer wieder aufs Neue, denn hier wird das scheinbar Unmögliche zur Routine. Die Fachtagung mit dem traditionellen AMSAT-DL-Symposium und dem Funkflohmarkt war mehr als nur ein Treffen – es war der lebendige Beweis für die enge Verbindung von engagiertem Hobby und Deep-Space-Forschung.

Besonders packend war der Einblick in das Kontrollzentrum, den Shelter. Während draußen die riesige Antenne neu ausgerichtet wurde, herrschte drinnen konzentrierte Ruhe. Bei ei-

nem Gespräch zwischen einem Programmierer und einem Geologen fiel fast beiläufig die unglaubliche Nachricht: „Wir empfangen gerade die Signale der Voyager 1.“ Dieses beiläufige Statement fasst die Einzigartigkeit der Bochumer Bodenstation perfekt zusammen: Voyager 1, das am weitesten entfernte menschliche Artefakt, dessen Funksignal 22 Stunden zur Erde braucht, wird hier als schlichtes Tagesgeschäft behandelt. Diese Haltung, in der das Interstellare zur normalen Arbeitsumgebung wird, unterstreicht die globale Relevanz dieses Standorts.

Thilo Elsner, DJ5YM, Leiter der Sternwarte Bochum und stellvertretender Vorsitzender der AMSAT DL, betonte im Interview die einzigartige Verbindung von Tradition und Innovation auf dem Gelände: Das Archiv bewahrt historische Aufnahmen von Missionen wie Apollo 11.

Die Antenne wird heute aktiv für Projekte genutzt, etwa für den Empfang von Daten der NASA STEREO-Mission oder den Kontakt zur Sonde Voyager. Selbst die Geschichte der Krupp-Antennentechnik wurde beleuchtet. Die „Großmutter“ der Antennen berichtete dabei quasi über ihre „Enkel“ – ein schönes Bild für den technischen Fortschritt, der hier seinen Anfang nahm. Der beeindruckende Pragmatismus in Bochum fußt auf dem Erfinder- und Tüftlergeist der Amateurfunk-Community, im Sinne des Gründers Professor Kaminski: „Kaufen kann jeder.“ Diesen Geist verkörpert Charly Eichhorn, DK3ZL.

Er hob den globalen Erfolg des geostationären Satelliten QO-100 hervor. Charly koordiniert eine Initiative, bei der Schüler und Studenten weltweit (von Brasilien bis Kambodscha) live über QO-100 Fragen an Forscher in der Antarktis (DP0GVN) stellen. Dieses Projekt verbindet MINT-Förderung mit aktuellen Themen wie Umwelt- und Klimaschutz.

Die Zukunftsvisionen spiegeln sich in hochkarätigen Fachvorträgen wider: In Kooperation mit der ESA ESERO und der Hochschule Bochum werden Brücken zwischen Forschung und Praxis geschlagen (z. B. die Nutzung eines Schütteltisches für Satellitentests).

AMSAT-DL fokussiert sich bereits auf die Entwicklung kleiner, standardisierter Würfelsatelliten (CubeSats) und treibt die Pläne für mögliche Nachfolger des QO-100 voran.

Die Bochumer Weltraumtage 2025 waren eine Demonstration der Leistungsfähigkeit. Sie zeigten, wie ein historischer Standort dank der Passion der AMSAT-DL weiterhin an vorderster Front der Weltraumkommunikation operiert. Hier wird das Außergewöhnliche ganz einfach zur Bochumer Normalität gemacht. Glück auf für die nächsten Missionen aus dem Ruhrgebiet!



Funktechnik als MINT-Booster: MINT-Tag Rheinland-Pfalz 2025

Der Fachkräftemangel in technischen und naturwissenschaftlichen Berufen erfordert eine frühzeitige und praxisnahe MINT-Förderung. Dieser Herausforderung stellten sich 120 Lehrkräfte weiterführender Schulen beim MINT-Tag Rheinland-Pfalz 2025.

Am 24. September versammelte die Veranstaltung in der Alten Lokhalle Mainz Vertreter aus Bildung, Politik und Wirtschaft, um neue Wege im MINT-Unterricht zu diskutieren. Organi-



siert wurde der Tag von SCHULEWIRTSCHAFT Rheinland-Pfalz in Partnerschaft mit führenden Chemie-, Metall- und Arbeitgeberverbänden und unterstützt durch das Bildungsministerium. Im Zentrum stand die Strategie, wie Naturwissenschaften und Technik fächerübergreifend und

realitätsnah im Unterricht der Sekundarstufe verankert werden können. Eine Besonderheit war der Stand des Deutschen Amateur-Radio-Clubs e. V. (DARC), vertreten durch die DARC-Geschäftsstelle und den Distrikt Rheinland-Pfalz (K). Der DARC präsentierte innovative Kooperationsmöglichkeiten, die MINT-Fächer durch angewandte Projekte erlebbar machen.

Besondere Aufmerksamkeit erhielt das didaktische Konzept „LMT – Let's make Tech“. Die Initiative ist eine offene Gemeinschaft zum kreativen Selbstbau und Testen von Elektronik. Anhand der Fertigung eines Avatars wurde demonstriert, wie Kinder spielerisch an technische Prozesse herangeführt werden – von der Auswahl der Bauteile über die Montage bis hin zur Einführung ins Löten.

Der DARC stellte interessierten Lehrkräften zudem ein Portfolio an Formaten vor, die über die über 1000 Ortsverbände des Clubs realisiert werden können – von Eintages-Workshops bis hin zur Etablierung fester Schul-AGs. Besonders hervorgehoben wurden Projekte, die Geografie, Funktechnik und Weltraumforschung verbinden. Im Fokus stand das ARISS-Projekt (Amateur Radio on the International Space Station), das es Schulen und Bildungseinrichtungen ermöglicht, über den Amateurfunkdienst direkten Funkkontakt mit Astronauten an Bord der ISS aufzunehmen. Ziel ist es, junge Menschen gezielt für MINT-Fächer, Raumfahrt und Funktechnik zu begeistern.

Der Ablauf des Funkkontakts: Die Schulen bereiten sich intensiv im Unterricht vor. Ehrenamtliche Funkamateure des DARC unterstützen vor Ort beim Aufbau der notwendigen Bodenstation (Antennen, Funkgeräte) oder stellen den Kontakt über eine Telebridge-Station her.

Da sich die ISS mit rund 28.000 km/h bewegt, ist das Zeitfenster für den Kontakt sehr kurz – etwa 10 Minuten, solange die ISS im Empfangsbereich („Footprint“) der Bodenstation liegt. Während dieses Überflugs stellen die Schüler vorbereitete Fragen an den Astronauten, der den Kontakt in seiner Freizeit über die bordeigene Amateurfunk-Ausrüstung durchführt.

Ergänzend stellte der DARC die Nutzung von Amateurfunksatelliten vor, um Kontakt zur Forschungsstation Neumayer III in der Antarktis herzustellen, einem zentralen Stützpunkt der deutschen Polarforschung.

Die Relevanz der Kooperation wurde von offizieller Seite bestätigt: Volker Tschiedel vom Ministerium für Bildung betonte die Wertschätzung für das Engagement des DARC. Eine künftige Zusammenarbeit im MINT-Bereich sei ausdrücklich erwünscht.

Neben den intensiven Gesprächen am Infostand bot das Hauptprogramm spannende Einblicke in Zukunftsthemen. In Infoforen wurden unter anderem die Potenziale von „Künstlicher Intelligenz im Klassenzimmer“ und die Grundlagen der Teilchenphysik diskutiert. Ein besonderer Höhepunkt war der Vortrag von Prof. Eckhard Thines, der die Chancen der Biotechnologie in Rheinland-Pfalz eindrucksvoll darlegte.



Die MINT-Tage 2025 zeigten, wie stark das Engagement für eine moderne und zukunftsorientierte Bildung in Rheinland-Pfalz ist. Durch die Kooperation von Bildungseinrichtungen, Wirtschaft und Verbänden wie dem DARC wird der Grundstein dafür gelegt, junge Menschen frühzeitig für zukunftsweisende Berufsfelder zu begeistern und die Fachkräftebasis von morgen nachhaltig zu stärken.

Das Engagement wird auch 2026 fortgesetzt: Der nächste MINT-TAG Rheinland-Pfalz für weiterführende Schulen findet am 23. September 2026 statt.

„Türen auf mit der Maus“ beim OV Blieskastel (Q17)

Am 3. Oktober war es wieder soweit: Der bundesweite Aktionstag „Türen auf mit der Maus“ fand statt – und auch die Amateurfunker des Ortsverbands Q17 öffneten ihre Türen für Besucherinnen und Besucher. In Medelsheim, am Standort von OVV Christiane, DL3CR, nahmen rund 40 Kinder mit ihren Eltern an dem spannenden Programm teil und tauchten begeistert in die faszinierende Welt des Amateurfunks ein.



Bereits zu Beginn des Tages erhielten die Kinder einen tollen Button, auf dem sie ihren eigenen Namen schreiben konnten. Stolz steckten sie sich die Buttons an und fühlten sich so direkt als Teil des Tagesprogramms.

An einer beeindruckenden Funkstation konnten die Kinder selbst das Mikrofon in die Hand nehmen und gemeinsam mit der Maus, dem Elefanten und der Ente funken. Unter der geduldigen Anleitung von Operatorin Christel, DL4VCV, erfuhren sie genau, wie Funkverbindungen entstehen, und durften live mit anderen Funkerinnen und Funkern sprechen. Dabei wurden Namen, Interessen und Grüße ausgetauscht – ein echtes Highlight für die jungen Gäste und auch für ihre Eltern.



Deutscher Amateur-Radio-Club e.V.
Bundesverband für Amateurfunk in Deutschland



Auf dem Gelände gab es jede Menge zu entdecken. In der Halle konnten die Kinder mit dem Lötkolben kleine Figuren aus elektronischen Bauteilen herstellen – ein Spaß, bei dem besonders viele Väter mit Begeisterung mithalfen, während die Kinder den Umgang mit dem Lötkolben spielerisch erlernten. Außerdem bestand die Möglichkeit, elektronische Bausätze wie eine Morsetaste zusammenzubauen.

An einer weiteren Station konnten die Kinder das Morsen üben und ihren Namen codieren – über das ganze Gelände hinweg war das fröhliche Piepsen der Morsetasten zu hören. Für ihre Mühen und Erfolge erhielten die Kinder jeweils ein Diplom fürs Löten und fürs Morsen, das sie stolz ihren Eltern präsentierten.

Für Spannung sorgte außerdem das Amateurfunk-Peilen: Mit Empfänger und Kopfhörern gingen die Kinder auf die Jagd nach versteckten Sendern – eine wunderbare Mischung aus Technik, Abenteuer, die allen Beteiligten großen Spaß bereitete.

Natürlich kam auch das leibliche Wohl nicht zu kurz. Mit Snacks und Getränken war für alle bestens gesorgt, so dass zwischendurch Zeit zum Staunen, Austauschen und Lachen blieb. Alles in allem war der Maus-Aktionstag beim Ortsverband Blieskastel (Q17) ein voller Erfolg. Das Team um Christiane zeigte eindrucksvoll, wie Kinder und Eltern Technik spielerisch erleben können – ein Tag, der sicher noch lange in Erinnerung bleiben wird.

An dieser Stelle möchte Christiane sich noch einmal herzlich bei ihrem Team bedanken, das aus folgenden Personen oder Gruppen bestand: Mitglieder des OV Q17, der Distriktsvorsitzende von K, YI, die Referentin von Q und K der Gruppe Lmt (Let's Make Tech), sowie Mitglieder des Ortsverbands Saarlouis (Q09), Zweibrücken (K12), Westpfalz (K39), Homburg (Q07), Saar-Hochwald (Q21), Freunde aus dem OV Kraichgau (A22) und Freunde vom VFDB Weiden (Z64), außerdem Besucher aus Saarbrücken (Q01).

Termine bis Dezember 2025

23.10., 19:00	Im Dialog mit dem Vorstand, treff.darc.de
31.10. bis 02.11.	Funktionsträgerseminar Grundlagen, Baunatal
08.11., 15:00	Online-AfuBarcamp, treff.darc.de
15.11. bis 16.11.	Mitgliederversammlung, Hotel Stadt Baunatal
18.11., 20:00	Vortrag: Expedition Antarktika – DL8JDX, treff.darc.de
19.11., 19:00	OV-Netzwerk: Gemeinsam Ortsverbände voranbringen, treff.darc.de
17.12., 19:00	OV-Netzwerk: Gemeinsam Ortsverbände voranbringen, treff.darc.de

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit im DARC e. V.

Lindenallee 6, 34225 Baunatal, Tel.: 0561 94988-40, Fax: 0561 94988-50

E-Mails bitte an: pressestelle@darc.de